

Anonymes Urnengrab

Urnen können auf dem Waldfriedhof Lauheide auf dem anonymen Urnenfeld beigesetzt werden. Es ist niemand dabei. Niemand kennt den genauen Ort der Beisetzung und erfährt, wann die Urne anonym beigesetzt wird. Es gibt ein Grabmal, das auf den Ort hinweist. Auf dem Grabmal können Sie lesen: „Hier finden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster, die anonym bestattet werden, ihre letzte Ruhe“.



Die Fläche, auf der anonym beigesetzt wird, ist eine Magerwiese. Eine Magerwiese wird nie gedüngt, was auf den städtischen Friedhöfen ohnehin nicht erlaubt ist. Sie wird nur einmal im Jahr gemäht. Dadurch haben viele seltene Pflanzen, wie z.B. die Grasart „Klappertöpfchen“ die Chance, sich wieder auszusäen und anzusiedeln.

Wer Blumen oder Kerzen aufstellen möchte, kann das am Gedenkstein tun. Eigens für Menschen, die einen Ort zum Trauern suchen, wurde eine kleine Pflanzfläche angelegt. Verwelkte Blumen oder Kerzen, die schon länger dort stehen, werden von der Friedhofsverwaltung alsbald weggeräumt. Betreten Sie die Bestattungsfläche bitte nicht.



Viele Menschen möchten sich oder ihren Angehörigen durch eine anonyme Beisetzung die Kosten für eine Grabpflege ersparen und entscheiden sich aus diesem Grund für eine anonyme Beisetzung. Den wenigsten ist jedoch bekannt, dass viele Grabarten (Haingrab, Hainurnengrab, Waldgrab, Wahlgrab am Urnenbaum und Baumurnengrab) ebenfalls pflegefrei sind. Darüber hinaus können auch andere Wahl- und Reihengräber als Rasengrab pflegefrei angelegt werden. Trauernde haben bei der Wahl dieser Grabarten - im Gegensatz zur anonymen Bestattung - somit die Möglichkeit, eine individuelle Bestattung durchzuführen und auch nachfolgend den bekannten Bestattungsort aufzusuchen.